

**Antrag auf  
Erteilung Verlängerung  
eines Waffenscheines**

**Antragsteller:**

Familiennamen		Geburtsdatum	
Vornamen (bitte <b>alle</b> Vornamen angeben!)		Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)	
Anschrift		Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)	
Telefon		Staatsangehörigkeit: deutsch	
Ununterbrochen in Deutschland wohnhaft seit Geburt		Erstmals in Deutschland wohnhaft im Jahre	
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (bitte Zeitraum, Anschrift, Gemeinde, Landkreis und Land angeben)			
Wohnungen (auch Zweitwohnungen) in anderen Ländern der Europäischen Union (bitte genaue Anschrift, Landkreis, Land) keine in			
Personalausweis Nr.	Reisepass ausgestellt von	am:	
erlernter Beruf		ausgeübter Beruf:	
Ehegatte (Vor- und Familiennamen, Geburtsname und Geburtstag)			
Geburtsname der Mutter (= Familiennamen bei ihrer Geburt)			

**Waffenbesitzkarte:**

Ich bin bereits Inhaber einer Waffenbesitzkarte  
Ich habe noch keine Waffenbesitzkarte; ein entsprechender Antrag liegt bei.

**Ich will folgende Waffe führen:**

Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Typ/Modell	Herstellungs-Nummer

Die **Waffensachkundeprüfung** vor dem Prüfungsausschuss des Landratsamtes/der Stadt \_\_\_\_\_  
habe ich bereits abgelegt.  
Das Zeugnis darüber liegt diesem Antrag bei dem Landratsamt bereits vor.  
Habe ich noch nicht abgelegt. Bitte melden Sie mich zur nächsten Sachkundeprüfung an.

**Haftpflicht-Versicherung:**

Eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Million EUR pauschal für Personen- und für Sachschäden für den Gebrauch von Schusswaffen zu dem nachstehend genannten Zweck

habe ich nicht abgeschlossen wird abgeschlossen habe ich abgeschlossen am \_\_\_\_\_  
bei \_\_\_\_\_ (Versicherungsnachweis beifügen!)

Soll der Waffenschein mit dem Zusatz ausgestellt werden, dass er auch für andere zuverlässige, sachkundige und körperlich geeignete Personen gilt, die aufgrund eines Arbeitsverhältnisses die Schusswaffe nach den Weisungen des Erlaubnisinhabers führen (§ 28 WaffG)?                    nein                    ja (Wenn ja, für welche Person(en) – evtl. Beiblatt benützen!)

Name, Vorname	Geburtsdatum Geburtsort	Geburtsname der Mutter	genaue Anschrift	Staatsangehörigkeit

**Zu welchem Zweck wollen Sie die Schusswaffe(n) führen?**

Bitte legen Sie eingehend dar, (bitte ggf. zusätzliches Beiblatt benutzen)

- warum Sie mehr als die Allgemeinheit durch Angriffe auf Leib oder Leben gefährdet sind (konkrete Anhaltspunkte erforderlich) und
- warum die Schusswaffe geeignet ist, diese Gefährdung zu mindern und
- warum erlaubnisfreie Schusswaffen nicht ausreichen.

**Für welchen räumlichen Bereich soll der Waffenschein gelten?**

Körperliche Mängel habe ich nicht. Ich bin voll geschäftsfähig und waffenrechtlich zuverlässig.  
(solche Mängel wären z.B. Einäugigkeit, schwere Formen von Sehschwächen, Nachtblindheit, Hirnverletzungen,  
schwere Herz- oder Kreislaufschwankungen, schwere Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit oder –  
schwäche, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogensucht, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation von Gliedmaßen,  
Lähmungen)  
Die vorstehende Erklärung kann ich nicht abgeben, weil \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

Das Landratsamt holt zu Ihrem Antrag Stellungnahmen Ihrer Polizeidienststelle und Ihrer Gemeinde sowie eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister in Berlin (Führungszeugnis) ein. Diese Stellungnahmen gehen in der Regel innerhalb von etwa 3 bis 4 Wochen beim Landratsamt ein. Bitte sehen Sie in dieser Zeit von Rückfragen über den Sachstand ab. Sie würden die Bearbeitung damit möglicherweise verzögern. Sie können die untenstehenden Stellungnahmen Ihrer Gemeinde und Ihrer Polizeidienststelle auch selbst einholen. Damit tragen Sie in dankenswerter Weise zur Reduzierung des Schriftverkehrs bei. Allerdings erreichen Sie damit keine Beschleunigung des Verfahrens, weil das Führungszeugnis erst dann durch das Landratsamt eingeholt werden kann, wenn Ihr Antrag vorliegt. Bitte übersenden Sie dem Landratsamt **kein Führungszeugnis** zu diesem Antrag. Ein „Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden“, wie Sie es bei Ihrer Gemeinde beantragen könnten, reicht wegen seines beschränkten Umfangs für waffenrechtliche Entscheidungen nicht aus, verursacht Ihnen aber zusätzliche Kosten.

**Stellungnahme der Gemeinde:**

Die Angaben zur Person des Antragstellers stimmen mit den Meldeunterlagen überein

in folgenden Punkten nicht überein: .....

Der Antragsteller ist hier mit Hauptwohnung Nebenwohnung gemeldet seit .....  
(weitere Wohnungen in: .....)

Bedenken gegen die Erteilung waffenrechtlicher Erlaubnisse an den Antragsteller bestehen nicht

aus folgenden Gründen (z.B. wegen Trunksucht, Neigung zu Ausschreitungen, Geisteskrankheit, Geistesschwäche, beschränkter Geschäftsfähigkeit, anderer körperlicher Mängel)

.....

.....  
(Dienststelle, Ort, Datum und Unterschrift)

**Stellungnahme der Polizei:**

Gegen den Antragsteller schwebt, soweit feststellbar, derzeit kein Ermittlungsverfahren, Straf- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren.

folgendes Verfahren: .....

.....  
(ggf. bitte möglichst auch Aktenzeichen und bearbeitende Dienststelle oder Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft angeben)

Bedenken gegen die Erteilung der vorstehend beantragten Waffenbesitzkarte bestehen nicht

aufgrund folgender Tatsachen:

.....

Die vom Antragsteller geltend gemachte Gefährdung liegt nach unseren Erkenntnissen tatsächlich vor.  
kann nicht bestätigt werden.

.....  
(Dienststelle, Ort, Datum und Unterschrift)

**Bearbeitungsvermerke des Landratsamtes:**

Stellungnahme angefordert	am	Hand-zeichen	weitere Unterlagen	angefordert am	tel.	schrift-lich	Hand-zeichen
BZR			Versicherungsnachweis				
Polizei			Sachkundenachweis				
Gemeinde			ausführliche Begründung				
			Waffenschein				

<b>Der Waffenschein wurde unter folgenden Auflagen und Beschränkungen erteilt/verlängert:</b>	
<b>Der Waffenschein gilt auch für:</b>	Standardtext Bewachungsgewerbe

Wie beantragt, Waf-fendatei ergänzt und neuen Waffenschein	Nr.		<b>Kostenverfügung</b>		Betrag €
neuen Waffenschein		ausgestellt	Ausstellung eines Waffenscheines für Privatperson für Bewachungsgewerbe		
Waffenschein		verlängert	Verlängerung eines Waffenscheines für Privatperson für Bewachungsgewerbe		
Waffenschein		ergänzt			
Ersatz		ausgestellt			
			<b>SUMME:</b>		

Waffenschein an Antragsteller ausgehändigt am		
Waffenschein mit Kostenrechnung übersandt am		Kostenrechnung Nr.

Zum Akt

Karlstadt,  
Landratsamt Main-Spessart  
I.A.